

Pressemitteilung

Erstmalige Delegationsreise nach Tokio für Unternehmen der deutschen Musikwirtschaft vom 28.10.-01.11.2019

Hamburg, 25.06.2019

Mit der Delegationsreise erhält die deutsche Musikwirtschaft die Möglichkeit, mit erfahrenen Partnern den japanischen Markt zu erkunden, unternehmerische und künstlerische Kontakte zu knüpfen und damit mittel- und langfristige wirtschaftliche Beziehungen aufzubauen. Die Markterkundung nach Tokio wird erstmals für dieses Segment durchgeführt. Japan, der weltweit zweitgrößte Musikmarkt mit einem Handelswert von 2,7 Milliarden US-Dollar im Jahr 2017, ist einer der Schlüsselmärkte mit großem Potential für die deutsche Musikwirtschaft.

Durchgeführt wird die Markterkundung von der Außenhandelskammer Japan im Rahmen des BMWI-Markterschließungsprogramms für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner IHM (Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.), stellvertretend für den bundesweiten Zusammenschluss regionaler und überregionaler Musikwirtschaftscluster aus Deutschland, der die Planungen auch fachlich unterstützen und die Reise begleiten wird.

Das Programm richtet sich an die gesamte deutsche Musikwirtschaft, insbesondere an die Teilbereiche Recorded Music und Vertrieb, Publishing sowie Live Entertainment. Attraktiv ist sie für Musikunternehmen mit Exportorientierung und dem Wunsch nach Markterweiterung, insbesondere hinsichtlich des japanischen und asiatisch-pazifischen Markt. Die Markterkundungsreise findet zum Zeitpunkt einer der wichtigsten Musikmessen Japans, Tokyo International Music Market (TIMM) statt, weshalb den Teilnehmern neben einem allgemeinen Markteinblick, Seminaren und Matchmakings mit japanischen und anderen asiatischen Marktakteuren auch die Teilnahme an der Messe ermöglicht wird. Teilnahmebeiträge für das Programm richten sich nach jeweiliger Unternehmensgröße. Über ggf. zusätzliche Fördermöglichkeiten für z.B. Reisekosten und Teilnahmebeiträge informieren die regionalen Musikwirtschaftsnetzwerke wie z.B. IHM, Berlin Music Commission (BMC), pop NRW oder das Kompetenztteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München individuell. Weitere Informationen zur Markterkundung Japan und zur Anmeldung [hier](#).

Leiter des Kompetenztteams Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München Jürgen Enninger: "Die Vielfalt der Förderlandschaft für Kreativschaffende in Deutschland macht es notwendig Außenwirtschaftsförderung in Netzwerken zu denken. Daher freue ich mich über die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen deutscher Partnereinrichtungen für die Kreativen im Land."

IHM-Geschäftsführer Timotheus Wiesmann: "Mit der Delegationsreise nach Japan gibt es für deutsche Musikwirtschaftsunternehmen erstmalig ein organisiertes Programm zur Vernetzung im japanischen Markt. Wir freuen uns, dass das Wirtschaftsministerium damit die Musikwirtschaft unterstützt und so dabei hilft, einen neuen Markt zu erschließen. Gemeinsam mit deutschen Musikunternehmen, Musikwirtschaftsnetzwerken und Verbänden werden wir auch in Zukunft den Ausbau von Programmen dieser Art vorantreiben und damit mehr und mehr den Bedarfen der deutschen Musikwirtschaft in Sachen Außenwirtschaftsförderung gerecht werden."

Weitere Informationen sowie Logos und Fotos stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Pressekontakt Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.

Norman Müller / Telefon: 040 431 795 929 / norman.mueller@musikwirtschaft.org